

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINES.....	2
2	ART UND UMFANG DER LEISTUNG/MENGENGERÜST.....	2
3	AUFTRAGSABWICKLUNG	4
3.1	Abruf /Termine	4
3.2	Preisgestaltung.....	4
4	BAU DER MESSESTÄNDE	4
4.1	Messevorbereitung.....	4
4.2	Bau der Messestände.....	5
4.3	Auf- und Abbau.....	6
4.3.1	Allgemeines	6
4.3.2	Aufbau.....	6
4.3.3	Abbau.....	7
4.4	Technische Standausstattung	7
4.5	Zusätzliche / Optionale Ausstattung zur Ausleihe	8
4.6	Grafikgestaltung Rückwand	8
5	ANFORDERUNGEN / AUSSCHLUSSKRITERIEN	9
5.1	Anforderungen an den Bieter.....	9
5.2	Weitere Angebotsunterlagen.....	9
6	BEISPIELE STANDGESTALTUNG	11
	Abbildung 1: Skizze Stand LIGNA	11
	Abbildung 2: hinterleuchtete Rückwand-Grafiken.....	12
	Abbildung 3: Bodenbelag in PVC Metallbodenoptik	12

1 Allgemeines

Für die Durchführung von Messeauftritten für das Jahr 2027, sowie optional für die Jahre 2028 bis 2030, sucht die Berufsgenossenschaft Holz- und Metall (BGHM) in der folgenden Auftraggeberin genannt ein Messebauunternehmen im folgenden Auftragnehmer genannt, das insbesondere folgende Leistungen erbringt:

- die Projektierung,
- die Skizzierung,
- die Herstellung,
- die Verpackung,
- den Transport,
- die Lieferung und das Vertragen frei Verwendungsstelle (auch in Gebäuden ohne Aufzug - nach derzeitigem Kenntnisstand sind alle ebenerdig bzw. verfügen über einen Lastenaufzug),
- das Auspacken,
- den Aufbau,
- die notwendigen Anpassungen der Bestellung von benötigten Dienstleistungen (z. B. Stromanschluss, statische Abklärung) beim Messeveranstalter
- die Reparaturen,
- die Leerguteinlagerung des Materials des Messebauers
- den Abbau,
- die Entsorgung
- die Unterstützung bei der Annahme von Anlieferungen (Exponate und Material der Auftraggeberin) an den Messestand und beim Aufbau und Inbetriebnahme der angelieferten Exponate, die Unterstützung bei der Übergabe des Equipments an den Spediteur nach Messeende.

2 Art und Umfang der Leistung/Mengengerüst

Für die genannten Leistungen soll eine Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von einem Jahr abgeschlossen werden.

Es besteht eine Option seitens der Auftraggeberin zu den Bedingungen der Rahmenvereinbarung 3-mal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern.

Als Vertragsbeginn ist der 01.01.2027 vorgesehen.

Eine Aufteilung in Lose findet nicht statt.

Für den Zeitraum der gesamten Vertragslaufzeit inklusive aller Optionen zur Vertragsverlängerung beträgt das **geschätzte** Auftragsvolumen ca. 170.100 € netto.

Leistungsverzeichnis

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Das geschätzte Volumen ist lediglich zur Orientierung gedacht.

Die zu erbringenden vertragsgegenständlichen Leistungen können maximal bis zu einem Höchstwert von 170.100 Euro (netto) bezogen auf die gesamte Vertragslaufzeit inklusive aller Verlängerungsoptionen abgerufen werden.

Die tatsächliche Größe des Standes und die damit einhergehende Konstruktion der Messestände sind unterschiedlich und werden der jeweiligen Standfläche angepasst. Für jede Messe erfolgt deshalb eine individuelle Konzeptionierung des Auftritts nach Absprache mit der Auftraggeberin. Die Absprachen hierzu erfolgen spätestens 3 Monate vor der Veranstaltung im Zuge eines konkreten Abrufs aus dem Rahmenvertrag.

Die genannten Messeauftritte entsprechen dem gegenwärtigen Planungsstand. Die Auftraggeberin behält sich vor, einzelne Messen oder Messeauftritte abzusagen und dort nicht mit einem Messestand vertreten zu sein. Ebenfalls behält sie sich die Veränderung einzelner Messestände vor.

Aktuell liegen für das Jahr 2027 für den Bau der BGHM-Messestände auf den Messen folgende Eckdaten vor:

LIGNA (FBHM), 10.05. – 14.05.2027 in Hannover, voraussichtlich Eckstand, ca. 50 m²

GIFA (FBHM), 21.06. – 25.06.2027 in Düsseldorf, voraussichtlich Eckstand, ca. 50 m²

Optional ist für folgende Messen in den Jahren 2028 bis 2030 eine Beteiligung vorgesehen:

I. 2028:

Holzhandwerk/Fensterbau 28.03. – 31.03.2028 in Nürnberg, voraussichtlich Eckstand, ca. 50 m²

II. 2029:

LIGNA (FBHM), voraussichtlich im Mai 2029 in Hannover, voraussichtlich Eckstand, ca. 50 m²

Schweißen & Schneiden (FBHM) 17.09. – 21.09.2029 in Essen, voraussichtlich Eckstand, ca. 50 m²

III. 2030:

Holzhandwerk/Fensterbau voraussichtlich März 2030 in Nürnberg, voraussichtlich Eckstand, ca. 50 m²

Die oben dargelegten Eckdaten beruhen auf Erfahrungswerten bei Messebeteiligungen aus den letzten 6 Jahren für Messen gleicher Art und gleichen Umfangs.

3 Auftragsabwicklung

3.1 Abruf /Termine

Die konkreten Leistungen werden während der Vertragslaufzeit mittels Einzelabruf per E-Mail spätestens 3 Monate vor der Veranstaltung ausschließlich durch die Abteilung Akademie (ABBGA) der Auftraggeberin beim Auftraggeber abgerufen. Unter Bezug auf die in unter Punkt 4.1 bis 4.6 angegebenen Positionen erstellt die Auftraggeberin eine Beschreibung ihres konkret benötigten Bedarfes sowie geplante Ausführungszeitpunkte oder Leistungsfristen und übermittelt diese dem Auftragnehmer.

Der Auftragnehmer erstellt auf Basis dieser Informationen unverzüglich einen Kostenvoranschlag der ausschließlich auf den verbundenen Angebotspreisen basiert.

Zu jedem Abruf ist eine Auftragsbestätigung zu übersenden.

3.2 Preisgestaltung

- Der Bieter sichert zu, einen über das Angebot hinausgehenden, eventuell aufkommenden, Mehraufwand vorher mit der Auftraggeberin abzustimmen.
- Der Bieter gibt die Höhe des Stundensatzes (pauschal) für den Einsatz eines Monteurs/Technikers in der Preisliste (Dokument 12 dieser Vergabeunterlagen) an.
- Der Bieter gibt die Höhe des Stundensatzes (pauschal) für Autorenkorrekturen bei Grafik-Entwürfen in der Preisliste (Dokument 12 dieser Vergabeunterlagen) an.
- Die Kosten für die Anschlagpunkte, und die dazugehörige Statikprüfung werden durch die BGHM bezahlt und werden direkt mit dem Veranstalter der Messe abgerechnet)
- Aus dem Angebot muss hervorgehen, welche Elemente neu erstellt / beschafft werden und nach Messeende bei der Auftraggeberin verbleiben und bei welchen Elementen es sich um Mietmaterial handelt.
Hierzu reicht der Bieter die Checkliste (Vergabeunterlagen Dokument 13) ein.
- Es kann eine Anpassung der vom Auftragnehmer angegebenen Angebotspreise entsprechend der Preisentwicklung vorgenommen werden. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Dokument 04 Vertrag §7 Abs. 4.

4 Bau der Messestände

4.1 Messenvorbereitung

Zur Vorbereitung der Messen wird vom Auftragnehmer erwartet folgende Entwürfe einzureichen und nach Freigabe zu produzieren:

- Einreichen eines Erstentwurfs und ggf. 2 weiterer Entwürfe zum Standbau,
- Für Messen, die den Zusatz „FBHM“ (siehe Punkt 2 – aufgelistete Messen) tragen: Entwurf und Produktion „Zentrales Logo“: Hinterleuchtete Spanngrafik mit 2 Stück

Leistungsverzeichnis

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Logo "BGHM Berufsgenossenschaft Holz und Metall ", Größe etwa 1.500 mm, sowie 2 Stück Logo "Fachbereich Holz und Metall", Größe etwa 1.500 mm. Anbringung abwechselnd.

- Messen ohne den Zusatz „FBHM“ (aktuell nur Holzhandwerk): Entwurf und Produktion „Zentrales Logo“: Hinterleuchtete Spanngrafik mit 4 Stück Logo "BGHM Berufsgenossenschaft Holz und Metall ", Größe etwa 1.500 mm.

4.2 Bau der Messestände

- Höhe der Rückwand: 3 m,
- Deckenabhängung (Rigging): Bereitstellung, Montage und Demontage einer von der Hallendecke abgehängten Trägerkonstruktion (z. B. Aluminium-Traversensystem) zur Aufnahme der Standbeleuchtung-sowie des zentralen Logos. Das Logo soll aus allen Richtungen wahrnehmbar sein (Fernwirkung).
 - Zentrales Logo: Ausführung als abgehängter, hinterleuchteter Textilspannrahmen (Logo-Kubus/-Element) mit vollflächiger Spanngrafik.
 - Bauhöhen:
 - Unterkante der abgehängten Trägerkonstruktion/Beleuchtung: ca. 3 m bis 4 m (abzustimmen auf die Standästhetik).
 - Oberkante des abgehängten Logo-Elements: mindestens ca. 5,5 m unter Ausnutzung der maximal zulässigen Bauhöhe der jeweiligen Messegesellschaft.
- Schnittstelle Hallenservice & Statik: Die Bestellung der primären Abhängepunkte an der Hallendecke erfolgt durch die Auftraggeberin über den Veranstalter/die Messegesellschaft. Der Auftragnehmer übernimmt die Einreichung der Unterlagen für die statische Berechnung, die Bereitstellung bzw. Anmietung aller Sekundärmaterialien (Motoren, Anschlagmittel, Safeties, Anschlusskabel für Beleuchtung) sowie die vorschriftsmäßige Montage nach den örtlichen Richtlinien der Messegesellschaft und den geltenden Unfallverhütungsvorschriften (z. B. DGUV V17/18). Die Kosten für die Abhängepunkte, und die dazugehörige Statikprüfung werden durch die BGHM bezahlt. Diese sind nicht im Angebot einzukalkulieren.
- Bodenbelag: Teppich: Farbe Grau / Anthrazit, optional: Bodenbelag z. B. PVC in Metallbodenblechoptik (Für die **Angebotsabgabe** ist von der Variante **Bodenbelag = Teppich** auszugehen),
- Kabine (ca. 3 bis 4 m breit x 2 bis 4 m tief) (vgl. Punkt 4.4)
- Standbeleuchtung (vgl. Punkt 4.4)
- Elektro-Unterverteilung erfolgt durch Auftragnehmer (vgl. Punkt 4.4)
- 1 Bistrotisch (ø 70 - 80 cm) mit 4 Barhockern,
- Wandgestaltung: Die Rückwand soll grafisch vollflächig gestaltet werden. (vgl. Punkt 4.6 und Punkt 6 Abb. 1 und Abb. 2.)

4.3 Auf- und Abbau

4.3.1 Allgemeines

Sicherheit bei Montage- und Demontearbeiten (Einsatz von Leitern):

Für den gesamten Standbau (Montage und Demontage) sind ausnahmslos sichere und dem Stand der Technik entsprechende Arbeitsmittel zu verwenden.

- Grundsätzliches Leiterverbot als Arbeitsplatz: Tragbare Leitern stellen bei Bau- und Montgearbeiten in der Regel kein sicheres Arbeitsmittel dar. Der Einsatz von Leitern als hochgelegener Arbeitsplatz ist daher grundsätzlich untersagt.
- Ausnahmeregelung: Die Nutzung von Leitern ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig, wenn:
 1. Die Verwendung anderer, sicherer Arbeitsmittel (z. B. fahrbare Gerüste, Hubarbeitsbühnen) nachweislich nicht verhältnismäßig oder technisch machbar ist und
 2. die Gefährdungsbeurteilung des Auftragnehmers explizit nachweist, dass die Arbeiten auf der Leiter sicher durchgeführt werden können (unter Beachtung der geringen Gefährdung und kurzen Dauer).

Begründungs- und Nachweispflicht: Da für die im Messestandbau üblichen Tätigkeiten in der Regel sicherere Arbeitsmittel (wie Gerüste oder Hubarbeitsbühnen) zur Verfügung stehen oder eingesetzt werden können, ist jeder geplante Einsatz von Leitern dem Auftraggeber im Vorfeld schriftlich zu begründen und durch die entsprechende Gefährdungsbeurteilung zu belegen.

4.3.2 Aufbau

- Exponate und Broschürenstände werden von der Auftraggeberin jeweils am Tag vor Messebeginn angeliefert.
- Die Stände müssen zum jeweiligen Termin (Aufbautag) und genannten Zeitpunkt (Anlieferung der Exponate) bezugsfertig sein:
 - a. LIGNA (FBHM) Hannover: 9.5.2027, 11:30 Uhr,
 - b. GIFA (FBHM) Düsseldorf: 20.6.2027, 11:00 Uhr
- Der Bau von Rückwand, Seitenwand, Beleuchtung, Bodenbelag, Kabine etc. müssen soweit abgeschlossen sein, dass seitens der Auftraggeberin die Inbetriebnahme aller baulichen Einrichtungen erfolgen kann. Die Einlagerung von Material in den baulichen Einrichtungen muss zu diesem Zeitpunkt möglich sein. Die Strom-Unterverteilung auf der Standfläche muss derart vorbereitet sein, dass ein Anschluss der Exponate erfolgen kann. Die Exponate müssen ab jeweils 14:00 Uhr betriebsbereit, d. h. durch den Auftragnehmer angeschlossen sein. Die Standübergabe erfolgt jeweils spätestens 16:00 Uhr.
- Zum Aufbau gehört weiterhin das Verlegen des Bodens, die Folienabdeckung während der Aufbauphase und das Entfernen der Schutzfolie nach Abnahme sowie anschließendes Säubern.

Leistungsverzeichnis

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

- Die Anwesenheit eines entscheidungsbefugten Vertreters des Auftragnehmers sowie eines Monteurs am Tag der Standübergabe muss bis mindestens 16:00 Uhr gewährleistet werden:
Die Exponate der Auftraggeberin werden zum o. g. Zeitpunkt angeliefert. Als Ergebnis des Aufstellens der Exponate kann eine Anpassung z. B. der Elektroversorgung bzgl. des geänderten Stellplatzes einzelner Exponate erforderlich sein. Es ist ausreichend Material vorzuhalten, um diese Anpassungen umsetzen zu können.
- Für die optionalen Messetermine in 2028, 2029 und 2030 erfolgt im Fall der optionalen Verlängerung des Vertrages spätestens 4 Monate vor dem ersten Messetermin eine Abstimmung über die jeweiligen Termine zum Aufbau und der Bezugsfertigkeit der Stände.

4.3.3 Abbau

- Der Abbau des Standes kann frühestens am jeweils letzten Messetag nach Messeende erfolgen. Die Exponate etc. der Auftraggeberin werden jeweils am Folgetag, ab 9:30 Uhr abgeholt.

4.4 Technische Standausstattung

- Kabine (ca. 3 bis 4 m breit x 2 bis 4 m tief) mit:
 - Kit-Case (Kombispüle, Kühlschrank und Kaffeemaschine),
 - abschließbare stabile Tür (keine Falttür) mit zwei Schlüsseln,
 - Garderobenhalter,
 - kleiner Tisch mit 3 Klappstühlen in der Kabine,
 - Mindestens 3 m Regale mit jeweils 3 stabilen Regalböden aus Octanorm - Elementen o. ä. pro Rückwand-Element in der Kabine
- der Strom- und Wasseranschluss in der Kabine wird von der Auftraggeberin bestellt und von der Messegesellschaft bereitgestellt;
- die Stromunterverteilung ab Hauptanschluss in der Kabine erfolgt durch den Auftragnehmer,
- auf der offenen Standfläche soll eine Steckdose mit Dauerstrom vorhanden sein,
- die Stromunterverteilung für die Exponate soll mit Kabelkanälen erfolgen,
- die Bereitstellung von Stromanschlüssen für die Exponate / Anschluss der Exponate auf der offenen Standfläche erfolgt durch den Auftragnehmer,
- Die Beleuchtung, insbesondere Ausleuchtung der Exponate muss folgende Bedingungen erfüllen:
 - Die Grundbeleuchtung des Messestandes muss durch LED Fluter mit einer Farbtemperatur zwischen 5000 und 5600 Kelvin und einem Farbwiedergabeindex Ra > 80 mit einer sehr guten Helligkeit erfolgen.
Bitte beschreiben Sie, wie dies umgesetzt wird und geben Sie Art und Anzahl der eingesetzten Leuchtmittel und die dadurch erzielte Lumenzahl an.
 - Des Weiteren müssen die Exponate mit geeigneten LED Flutern oder Spots mit gleicher Farbtemperatur und gleichem Farbwiedergabeindex und mit einer sehr guten Helligkeit betont punktuell angeleuchtet werden.

Leistungsverzeichnis

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Bitte beschreiben Sie, wie dies umgesetzt wird und geben Sie Art und Anzahl der eingesetzten Leuchtmittel und die dadurch erzielte Lumenzahl an.

Hinweis: Es wird Wert auf eine sehr gute Beleuchtung des Standes gelegt. Eine entsprechende Beschreibung mit allen technischen Daten der eingesetzten Fluter, Strahler, Spots und Leuchtmittel ist mit dem Konzept einzureichen. (vgl. Punkt 5.2)

4.5 Zusätzliche / Optionale Ausstattung zur Ausleihe

Nachfolgende Komponenten können optional zum Einsatz kommen. Die Entscheidung erfolgt im Rahmen der konkreten Aufträge für die Einzelmesse. Die eingesetzte Ausstattung muss sich optisch nahtlos in das Gesamt-Layout einfügen:

- Bodenbelag z. B. PVC in Metallbodenblechoptik (s. Punkt 6 Abb. 3),
- 1 Wandmonitor: 55“ Zoll, 4K Ultra HD, Format 16:9, Auflösung 3840 x 2160,
- 1 Wandmonitor: 40“ Zoll, Full HD, Format 16:9, Auflösung 1920 x 1080,
- 1 Wandmonitor (für Internetterminal): 32“ Zoll, Format 16:9 oder 16:10, Auflösung 1920 x 1080 (16:9) oder 1920 x 1200 (16:10),
- 2 große Grünpflanzen, Höhe mind. 100 cm,
- 1 Counter/Theke bzw. offene Vitrine für Exponate (Exponate bauseits): Höhe wie Bistrotisch - Größe 80 x 60 cm, mind. zwei Tischflächen untereinander (oben Monitor und Exponat, unten Laptop und Netzteile), ggf. Unterteil verschließbar,
- Mikroanlage mit 2 Lautsprechern und 2 Headsets,
- Theke in Stehhöhe, Breite mind. 2 m
- Theke in Stehhöhe mit LED hinterleuchteter Spanngrafik, Breite mind. 2 m. Die Spanngrafik ist je Messe individuell bedruckbar.
- 3 Sideboards mit Türen abschließbar - Länge: 100 cm, Tiefe 40 cm
Höhe: ca. 74 cm,
- 2 zusätzliche Barhocker, passend zum Bistrotisch.
- 2 Broschürenständer

4.6 Grafikgestaltung Rückwand

Die grafische Gestaltung der Standrückwände soll durch hinterleuchtete Grafiken erfolgen. (z. B. Digitaldruck auf Universal-Lighttex für hinterleuchtete Kederrahmenprofile, (s. Punkt 6 Abb. 1 und Abb. 2).

Die Druckdaten werden durch die Auftraggeberin zur Verfügung gestellt. Bitte teilen Sie uns mit, welche Anforderungen (z. B. Größe oder Unterteilung der Grafiken) die Datei mit den Druckdaten erfüllen muss.

Sofern die Produktion für jedes Rückwandelement getrennt erfolgt, teilen Sie uns bitte die genauen Abmessungen mit.

- Grafikfläche 1 (am Beispiel LIGNA Hannover (Punkt 6 Abb. 1 und Abb. 2):
Linke Rückwand (Oberkante in 3 m Höhe, Breite: Standbreite abzüglich Kabine: ca. 6 - 7 m).

Leistungsverzeichnis

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

- Grafikfläche 2 (am Beispiel LIGNA Hannover (Punkt 6 Abb. 1 und Abb. 2): Linke Kabinenwand (Oberkante in 3 m Höhe, Breite ca. 2 - 3 m). In diesem Bereich befindet sich die Kabinentür.
- Grafikfläche 3 (am Beispiel LIGNA Hannover (Punkt 6 Abb. 1 und Abb. 2): Rechte Kabinenwand (Oberkante in 3 m Höhe, Breite ca. 3 - 4 m). In diesem Bereich wird ein 55-Zoll-Monitor angebracht.
- Grafikfläche 4 (am Beispiel LIGNA Hannover (Punkt 6 Abb. 1 und Abb. 2): Rechte Rückwand (Oberkante in 3 m Höhe, Breite: Standtiefe abzüglich Kabine: ca. 3 m).

5 Anforderungen / Ausschlusskriterien

5.1 Anforderungen an den Bieter

Die aufgeführten Anforderungen müssen mittels schriftlicher Zusicherung des Anbieters belegt werden (Dokument 07 „Eignung“), andernfalls kann der Ausschluss des Angebots erfolgen.

- Der Anbieter ist mindestens 3 Jahre im Bereich Projektierung und Bau von Messeständen am Markt tätig.
- Der Anbieter weist mindestens 3 Referenzen der vergangenen drei Jahre vor, aus der die Erbringung eines vergleichbaren Beschaffungsvolums und vergleichbar großer Messestände ersichtlich ist (Dokument 07 „Eignung“).
- Der Bieter kann eine feste Ansprechperson (keine Hotline) benennen (Dokument 10 „Ansprechperson“). Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, einen Vor-Ort-Termin zu vereinbaren, um Fragen zu Arbeitsfortschritt und -verfahren zu besprechen.
- Der Bieter sichert zu, dass nur zuverlässiges und fachkundiges Personal beschäftigt bzw. als aufsichtführendes Personal eingesetzt wird. Ein deutschsprachiger Ansprechpartner muss bei den Arbeiten Vor-Ort anwesend sein.

5.2 Weitere Angebotsunterlagen

- **Erstentwurf für folgende Messen: LIGNA 2027 und Holzhandwerk 2028** beispielhaft (als PDF – Datei), aus dem die mögliche Realisierung des Messestandes ersichtlich sein muss. Es ist eine grafische Darstellung einer möglichen Aufplanung mit Draufsichten und Perspektiven einzureichen.
- **Konzept** (max. 10 DIN A4 Seiten, Schriftart Arial, Schriftgröße 11 pt)
 - a) Inhaltlich
 - Beschreibung welche Komponenten verbaut werden,

Leistungsverzeichnis

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

- Beschreibung wie die Umsetzung der Anforderungen aus Punkt 4.1 bis 4.6 (Bau der Messestände) dieser Leistungsbeschreibung erfolgt,
 - Beschreibung der Ausleuchtung des Messestandes als eigener Punkt,
 - Beschreibung der Ausleuchtung der Logo-Banner als eigener Punkt,
 - Beschreibung der Beleuchtung der Exponate als eigener Punkt,
 - Beschreibung der Grafik als eigener Punkt
- b) Unternehmensbezogen
- Beschreibung welche Maßnahmen zur Standsicherheit und zum Einsatz geeigneter Arbeitsmittel getroffen werden,
 - Beschreibung wie ein nachhaltiger und ressourcenschonender Messebau umgesetzt wird
- **Checkliste** (Vergabeunterlagen Dokument 13) Aus dem Angebot muss hervorgehen, welche Elemente neu erstellt / beschafft werden und nach Messeende bei der Auftraggeberin verbleiben und bei welchen Elementen es sich um Mietmaterial handelt.

Das Konzept, die eingereichten Skizzen/Entwürfe sowie die daraus hervorgehenden leistungsspezifischen Kriterien werden bewertet. Die Kriterien und Unterkriterien sowie deren Gewichtung sind dem Dokument 03a_Bewertung und Zuschlag dieser Vergabeunterlagen zu entnehmen.

6 Beispiele Standgestaltung

Abbildung 1: Skizze Stand LIGNA

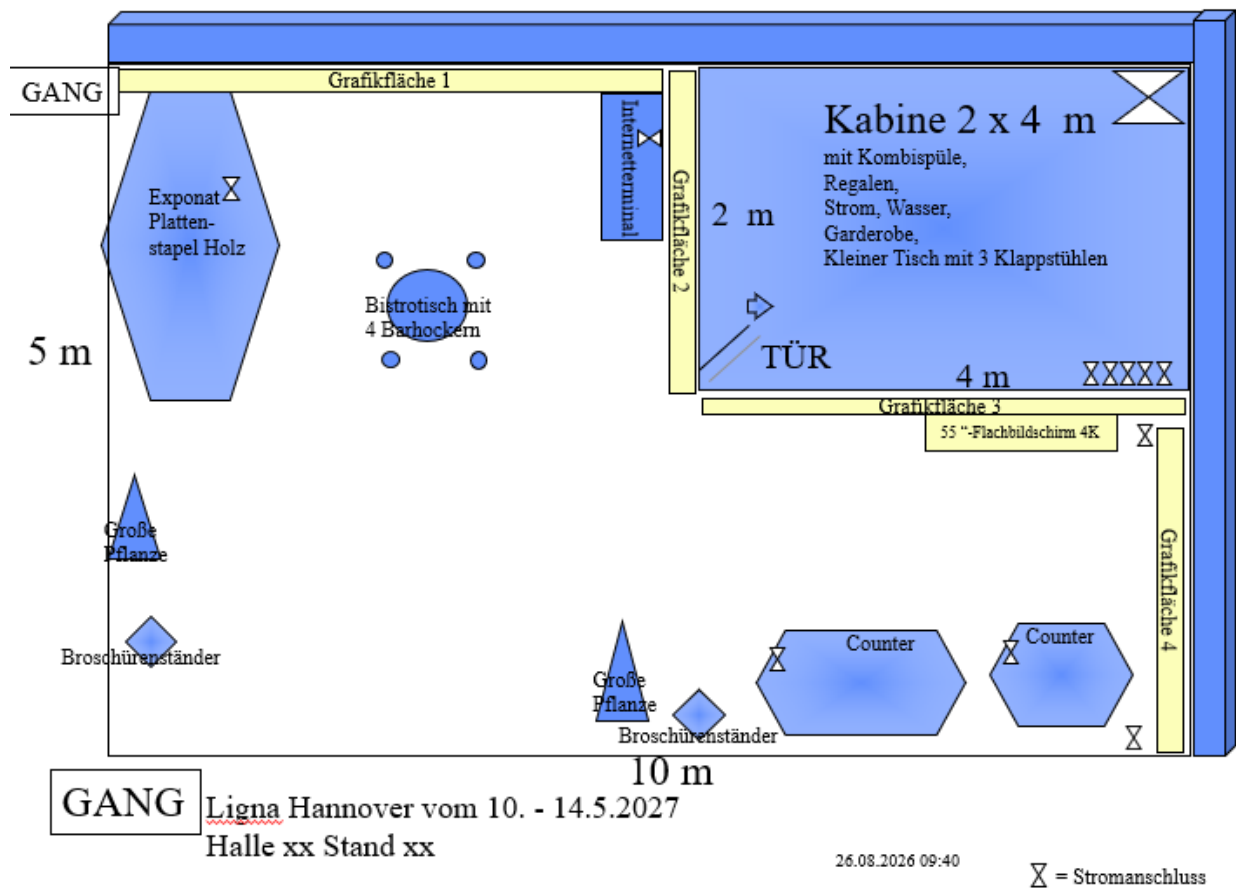


Abbildung 2: hinterleuchtete Rückwand-Grafiken



Abbildung 3: Bodenbelag in PVC Metallbodenoptik

